



*Wegen Corona trainierten die Gruppen des SC Myhl LA in den vergangenen Monaten auch vor der Halle an der Bergstraße. Nun freuen sie sich auf die neue Sportanlage in Orsbeck.*

## Vereine freuen sich auf neue Sportanlage

Nachdem die neue Sporthalle an der Bergstraße und der neue Kunstrasenplatz bereits im vergangenen Sommer fertiggestellt und seitdem intensiv genutzt werden, freuen sich jetzt insbesondere die DJK Wassenberg, der SC Myhl Leichtathletik und die Base- und Softballvereinigung Wassenberg darauf, die neue zentrale Sportanlage im Orsbecker Feld nutzen zu dürfen.

In der Stadtverwaltung verfolgt man das Ziel, das Funktionsgebäude, das zwischen den beiden Sportplätzen errichtet wird, im Sommer fertigstellen zu können. Dieses Funktionsgebäude wird den Sportlerinnen und Sportlern Umkleieräume, Lageräume, einen Mehrzweckraum und dem Publikum eine ungewöhnlich lange Tribüne bieten, um die sportlichen Aktivitäten verfolgen zu können. Die bereits fertigen Bereiche der Sportanlage werden die Vereine zum großen Teil schon mit Beginn der Sommersaison in den kommenden Wochen nutzen. Der Naturrasen wird voraussichtlich bis Ende Mai so gut angewachsen sein, dass die sportliche Nutzung dann ebenfalls möglich sein wird. Die Vielfalt an sportlichen Möglichkeiten, die zukünftig auf der neuen zentralen Sport-

anlage angeboten wird, dürfte in der Region einmalig sein. „Mit dem Stadion sind wir mehr als zufrieden. Die sportlichen Nutzungsmöglichkeiten sind sensationell – auch in Verbindung mit der neuen Halle und der Laufhalle im Winter. Das sind professionelle Sportanlagen“, freut sich Harald Eifert, Geschäftsführer des Stadtsportverbandes Wassenberg und Vorsitzender des SC Myhl Leichtathletik.

Eifert selbst hat seinen großen Erfahrungsschatz beim Bau der Sportanlage immer wieder mit eingebracht und somit maßgeblich zu den optimalen Bedingungen für die Leichtathleten beigetragen. Auf der Laufbahn seien je nach herrschenden Bedingungen alle Läufe von zwei Seiten möglich. Dies sei in NRW sonst nur in einem Stadion in Uerdingen möglich, so Eifert. Er lobt auch die Absprachen unter den Vereinen über die Nutzung des neuen Stadions und die Lagerung aller Ausstattungsgegenstände. Diese Absprachen seien sehr harmonisch und einfach verlaufen, deutlich entspannter als es bei den früheren Absprachen auf den Sportplätzen in Myhl und am Wingertsberg möglich gewesen sei.

Die Anlage am Wingertsberg sei zuletzt in keinem guten Zustand mehr gewesen, so

habe dort zum Beispiel die Drainage nicht mehr funktioniert. Neben dem neuen Stadion sei die neue Laufhalle an der Bergstraße, wie Eifert ausdrücklich betont, ebenfalls „bahnbrechend für die ganze Region“.

Montags, mittwochs, freitags und samstags werden die Athleten des SC Myhl LA ab April das Training auf der neuen Sportanlage aufnehmen. 80 bis 100 Sportlerinnen und Sportler in unterschiedlichen Altersgruppen brennen darauf, die neuen Anlagen zu nutzen. Aufgrund der Corona-Pandemie hatte der Verein schon während des Winters nicht nur in der Halle sondern auch draußen trainiert.

Traditionell startet am 1. April die Leichtathletik-Abteilung der DJK in die Außensaison. Fast 90 Kinder zwischen sechs und 16 Jahren werden im Jugendbereich von zwei Übungsleitern und sieben Gruppenhelfern betreut. Entsprechend voll war es in der Halle. Im neuen Stadion kann der Leichtathletik-Nachwuchs nun schon bald bis auf Hammerwurf und Stabhochsprung alle grundlegenden Disziplinen der Leichtathletik trainieren, so zum Beispiel auch Hindernislauf und Speerwurf. Traditionelle Trainingstage sind dienstags und freitags.

**Fortsetzung auf Seite 13**

www.immo-hellmich.de



**HAUSVERWALTUNG  
& IMMOBILIEN**

HELLMICH

Am Roßtor 1  
41849 Wassenberg

IMMOBILIEN  
02432 - 90 70 831

HAUSVERWALTUNG  
02432 - 933 178



*Harald Eifert (Stadtsportverband und SC Myhl LA), Detlef Perrey (DJK) und Uli Dohmen (BSV) trafen sich in der neuen Laufhalle zum Gespräch mit unserer Redaktion.*

*Fotos: Peter Küppers*





**BSV-Jugendtrainerin Alexandra Nowack-Dittmer mit einigen Spielern des Seniorenteams auf der neuen Anlage.** Foto: BSV

#### Fortsetzung von Seite 12.

Bei der DJK setzt man sich intensiv für die Ablegung der Sportabzeichen ein. Der Verein engagiert sich in Kooperationen mit Kindergärten und Grundschulen für die sportlichen Betätigungen der Jungen und Mädchen. Bei der DJK könne man auch das Familien-sportabzeichen ablegen, betont der Vorsitzende Detlef Perrey. Er wirbt darüber hinaus auch für das Firmensportabzeichen, bei dem sich Kolleginnen und Kollegen einfach einmal sportlich messen können. Und das in einem ganz neuen Stadion.

Der BSV Wassenberg fiebert der bevorstehenden Außensaison ebenfalls entgegen. Mittwochs und freitags trainieren die Gruppen des Vereins. Seine Spiele hat der Verein bisher auf dem Aschenplatz in Myhl ausgetragen, den er sich mit den Kickern des SC Myhl geteilt hat. Auf der neuen Sportanlage hat der BSV ein kleines Materialhaus errichtet, um die erforderliche Ausrüstung lagern zu können. Das Training werde hier schon beginnen, auch wenn der Rasenplatz noch ein paar Wochen zum Anwachsen braucht. Die ersten Heimspiele des Seniorenteams möchte der BSV ab Juni austragen. Der Spielplan lasse sich so gestalten, dass man zunächst auswärts antrete, erklärt der zweite Vorsitzende Uli Dohmen. Neben den Senioren trainieren im Verein zwei Jugendgruppen, eine für Kinder von acht bis elf Jahren sowie eine für Jugendliche von elf bis 16 Jahren.

Die Aktivitäten des Softballteams haben zuletzt geruht, auch hier möchte der BSV wieder aktiv werden. „Im Jugendbereich hatten wir trotz Corona guten Zulauf. Wir hoffen darauf, dass dieser sich durch die neue Anlage noch verstärkt. Interessenten sind jederzeit willkommen und können nach Absprache mit unseren Trainern auch gerne mitmachen“, betont Uli Dohmen. Statt staubiger Aschenplätze – ob in den Anfangsjahren an der Bergstraße oder dann in Myhl – verfüge man nun über eine Anlage, die beregnet werden könne und über ein Außenspielfeld als Rasenplatz.

„Es ist ein Quantensprung vom alten Platz in

Myhl, der nicht die Maße eines Baseballfeldes aufweisen konnte, auf die neue, grandiose Anlage, deren Maße für unsere Sportart nun sogar bundesligatauglich sind. Wir erhoffen uns weiteren Zulauf“, sagt Dohmen. Der professionelle Schlagtunnel sei für das Training mit Ballwurfmaschine sehr wichtig. Über eine solche Ausstattung verfügen nur wenige Vereine in NRW. „Wir sind voll zufrieden.“ Wie beim SC Myhl LA kommen auch beim BSV Wassenberg die Mitglieder aus dem ganzen Kreis Heinsberg.

„Durch den veränderten Standort wird Baseball in Wassenberg nun öffentlich sichtbar. Das wird jetzt richtig wahrgenommen“, sieht auch Eifert für den BSV Wassenberg optimale Bedingungen. Als Geschäftsführer des Stadtsportverbands sei es sein Ziel, möglichst viele Wassenbergerinnen und Wassenberger in Bewegung zu bringen und für den Sport zu begeistern. So stellte er das große Engagement der DJK als Vielspartenverein heraus. Die DJK ermöglicht es „den Kindern, die in Wassenberg groß werden, unterschiedliche Sportarten kennenzulernen – und das auf einer hochmodernen Sportanlage“.

Wenn das Funktionsgebäude und die neue Tribüne fertig sind, soll ein großes Eröffnungssportfest stattfinden. „Dafür muss aber alles fertig sein. Bei diesem Sportfest sollen sich dann die Vereine alle präsentieren können“, betont Harald Eifert.

Eine Baumpflanzaktion der drei Vereine zusammen mit dem 1. FC Wassenberg-Orsbeck sei ebenfalls geplant. Für die Fußballer sei der Rasenplatz erst nach den Sommerferien nutzbar, um das Herausreißen ganzer Grasnarben in der Anwachszeit zu vermeiden. Die Leichtathleten der DJK und des SC Myhl LA werden im neuen Stadion gemeinsame Wettkämpfe bestreiten und auch zusammen mit anderen Vereinen Wettkämpfe austragen. Beim SC Myhl LA arbeite man bereits intensiv daran, NRW- und auch Deutsche Meisterschaften nach Wassenberg zu holen. Harald Eifert hofft darauf, dass dies schon für das Jahr 2023 gelingen könnte. (pkü)

[www.djk-wassenberg.de](http://www.djk-wassenberg.de), [www.sc-myhl.de](http://www.sc-myhl.de),  
[www.bsv-wassenberg.de](http://www.bsv-wassenberg.de)

# Mit dem Culture Clash ins Jahr 2022

**Im Jugendhaus herrscht trotz 3G-Regelung reges Treiben. Vor allem an den Karnevalstagen waren Besucher von sechs bis 27 Jahren verkleidet im Culture Clash unterwegs.**

Die mobile Überraschung am Karnevalsfreitag wurde von Kindern und Jugendlichen aus Wassenberg und den Außenortschaften sehr gut angenommen. Das Team des Culture Clash verteilte „Karneval aus der Tüte“ und sorgte mit Kostümen und Musik für karnevalistische Stimmung.

Ab dem 29. April startet das Jugendhaus Culture Clash wieder mit einem offenen Sportangebot am Freitagabend zwischen 20 und 22 Uhr. Hier können Sportbegeisterte zwischen zwölf und 27 Jahren ohne Anmeldung alle zwei Wochen beim Fußball oder Frisbee Spaß haben und neue Leute treffen.

Im Mai beginnt wieder der Schnitzworkshop. Anmeldungen hierzu finden sich ab Mitte April im Jugendhaus oder auf der Homepage.

Die Ferienspiele finden dieses Jahr jeweils in der letzten Hälfte der Oster-, Sommer- und Herbstferien statt. Anmeldungen hierfür gibt es im Jugendhaus.



**Das Culture Clash sorgt in Wassenberg für Karnevalsstimmung.** Foto: Jugendhaus

Verschiedene Aktionen mit dem Naturpark-Tor und der Kunst, Kultur und Heimatpflege gGmbH sind ab April geplant. Mehr dazu in Kürze auf der Homepage und in den Sozialen Medien.

Ab Ende April wird die Mobile Jugendarbeit wieder in Wassenberg und den Außenortschaften starten. Hier wird das Jugendhaus Fun Mobil verschiedene Standorte ansteuern und zum „Spaß haben“ einladen. Die Termine finden sich ab Anfang April auf der Homepage und in den Sozialen Medien. (red)